



öffentlich

Betreff:

Verlängerung der Buslinie 609 zum Bahnhof Priort

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 26.08.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
11.09.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, innerhalb des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg zu prüfen, ob eine Verlängerung der Buslinie 609 zum Bahnhof Priort sinnvoll ist, wann sie umgesetzt werden könnte und welche Voraussetzungen dafür zu schaffen sind.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2020 über das Prüfergebnis informiert werden.

Jenny Pöller und Daniel Zeller
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Beim Stadtspaziergang im Ortsteil Marquardt schlug ein Bürger vor, die Buslinie 609, die bislang in Kartzow an der Kirche endet, bis zum Bahnhof Priort weiterzuführen.

Priort ist an die Regionalbahnlinie RB21 angeschlossen, die zwischen Wustermark und Berlin-Friedrichstraße verkehrt. Bislang hält der Bus 609 ca. 15 Minuten in Kartzow, bevor er nach Campus Jungferensee zurückfährt. Priort liegt nur 2-3 Kilometer von Kartzow entfernt.

Wir halten diesen Vorschlag für sehr überzeugend und würden ihn gern zügig auf seine Umsetzbarkeit prüfen lassen.